



SECHZIG

Das Löwenmagazin



DFB-POKAL

Think Blue.

ACHTELFINALE DFB-POKAL | MITTWOCH, 16. DEZEMBER 2015, 20.30 UHR
TSV 1860 MÜNCHEN vs. VfL BOCHUM 1848



BUNDESLIGA

WIR STEHEN ZWAR NICHT VORNE DRAUF, ABER VOLL DAHINTER.

Hacker-Pschorr ist starker Partner des TSV 1860 München.





SECHZIG

Das Löwenmagazin



Heute im Heft

- 4 **Die Mannschaften** | Alle Spieler, alle Rückennummern
- 6 **Gegner Bochum** | Stimmung am Kippen
- 7 **Der Leader beim VfL** | Andreas Luthe
- 8 **Der Kader** | Alle Spieler auf einen Blick
- 10 **Alles zum DFB-Pokal** | Spielplan, Trophäe & Kuriositäten
- 12 **Interview Peniel Mlapa** | »Ich kenne noch viele«

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

Torhüter



Vitus Eicher



Michael Netolitzky



Stefan Ortega



TSV 1860 München

Verteidiger



Maximilian Wittek



Kai Bülöw



Guillermo Vallori



Rodnei



Jannik Bandowski



Gary Kagelmacher



Christopher Schindler



Milos Degenek



Sertan Yegenoglu



Vladimir Kovac

Mittelfeld



Dominik Stahl



Daylon Claassen



Michael Liendl



Daniel Adlung



Nico Karger



Valdet Rama



Richard Neudecker



Korbinian Vollmann



Emanuel Taffertshofer



Romuald Lacazette

Sturm



Stefan Mugosa



Krisztian Simon



Stephan Hain



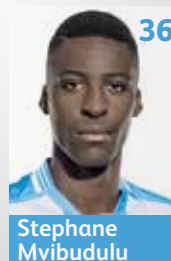
Rubin Okotie



Marius Wolf



Fejsal Mulic



Stephane Mvibudulu

Trainer



Benno Möhlmann



Collin Benjamin



Sven Kmetsch



Kurt Kowarz



Ingo Seibert



Hans Baudisch



VfL Bochum 1848

Torhüter



Verteidiger



Mittelfeld



Sturm



Trainer



STIMMUNG AM KIPPEN.



Der VfL Bochum präsentiert sich in dieser Saison als Wundertüte. Fünf Siegen zu Saisonbeginn folgte eine Durststrecke. Im Pokal steht der Ruhrgebietsklub seit drei Jahren erstmals wieder im Achtelfinale. Positiv stimmt aus Löwen-Sicht: Die letzten beiden Spiele in der Allianz Arena konnten gegen die Blau-Weißen gewonnen werden.

Durch einen 1:0-Erfolg im Heimspiel über den 1. FC Kaiserslautern (Eigentor Chris Löwe) zog der VfL Bochum ins Achtelfinale ein. In der ersten Runde hatten sich die Westfalen beim FSV Salmrohr mit 5:0 souverän durchgesetzt.

Ansonsten waren die Erfolgserlebnisse zuletzt rar gesäht. Nach fünf Siegen in der Liga zu Saisonbeginn kehrte Ernüchterung an der Castroper Straße ein. Aus den vergangenen elf Spielen holte der VfL nach den Auftakterfolgen nur noch einen einzigen Dreier – den dafür umso überzeugender. Gleich mit 5:0 wurde die SpVgg Greuther Fürth besiegt. Durch die Negativserie ist die gute Stimmung zu Saisonbeginn längst verflogen. Auch Trainer Gertjan Verbeek zeigte sich von den letzten Wochen beeindruckt.

TRAINER UND UMFELD

Die Arbeit des charismatischen Fußball-Lehrers Verbeek wird von den Verantwortlichen in Bochum besser honoriert als zuvor in Nürnberg. In seiner niederländischen Heimat holte der 53-Jährige bei kleineren Klubs wie Heerenveen,

Almelo oder Alkmaar mit geringen Mitteln oft das Optimale heraus. Mit seinem konsequenten Offensivfußball, den der meist knurrige „Zauberer von Jubbega“ von seiner Mannschaft verlangt, hat er im Ruhrgebiet viele Sympathisanten. Die VfL-Bosse haben sich sogar gemeinsam mit Verbeek dazu entschlossen, auch in den Jugendteams diesen „Turbo-Fußball“ spielen zu lassen. „Wir alle sind überzeugt: Das ist der VfL, dafür soll er stehen“, sagt-Sportvorstand Christian Hochstätter. Die Wertschätzung ist so groß, dass dem Trainer zuletzt sogar eine vorzeitige Vertragsverlängerung offeriert wurde. „Ich werde mir das in Ruhe überlegen, lasse dabei alle Eindrücke hier beim VfL auf mich wirken“, sagte Verbeek dazu.

ZU- UND ABGÄNGE

Der im Sommer zusammengestellte Kader bietet auch in der Breite einige Möglichkeiten. Bis auf den Abgang von Danny Latza (Mainz 05) und den von Michael Gregoritsch zum Hamburger SV kurz vor Transferschluss mussten keine schmerzhaften Abgänge verkraftet werden. Tor-

jäger Simon Terodde, der auf der Wunschliste einiger Klubs stand, konnte gehalten werden. Auch in dieser Saison hat der 27-Jährige mit bereits zehn Toren seine Treffsicherheit unter Beweis gestellt. Als Unterstützung in der Offensive kam Ex-Löwe Peniel Mlapa aus Nürnberg. Gleich zwei Mal schlugen die Bochumer beim englischen FC Fulham zu: Thomas Eisfeld, in der vorigen Rückrunde bereits ausgeliehen, wurde fest verpflichtet. Der Ex-Schalke Tim Hoogland kam ebenfalls von den Londonern. Zudem kehrte mit Jan Simunek ein Spieler ins Team zurück, der aufgrund einer langwierigen Verletzung in der Vorsaison kaum zum Einsatz kam.

FORM UND ZIELE

Der Kader des VfL verfügt über viel Qualität. Das hat er zu Saisonbeginn bewiesen. Was fehlt, ist die Konstanz. An einem guten Tag kann Bochum gegen fast jedes Team gewinnen, an einem schlechten auch verlieren. Lange galt Bochum als Angstgegner der Löwen. Doch die letzten beiden Heimspiele wurden gewonnen.

DATEN & FAKTEN.

Gegründet: 14.04.1938

Vereinsfarben: Blau-Weiß

Liedgut: „Bochum“ von Herbert Grönemeyer

Spielstätte: rewirpowerSTADION, 29.299 Plätze.

Größte Erfolge: DFB-Pokal-Finalist 1968 und 1988, Teilnahme am UEFA-Pokal 1997 und 2004

Letzte Begegnung: Am 31.08.2015 verloren die Löwen am 5. Spieltag mit 0:1 in Bochum. Simon Terodde traf in der 48. Minute zum Endstand.

Letzte Begegnung DFB-

Pokal: Im Achtelfinale setzte es am 19.12.2012 eine 0:3-Niederlage in Bochum. Gui Vallori sah Rot.

Höchster Löwensieg:

4:0 am 16.04.1995

Höchste Löwen-Niederlage:

0:5 am 29.11.2000 im DFB-Pokal

Bilanz der Sechziger gegen den

VfL: 38 Spiele // 10 Siege // 21 Niederlagen // Torverhältnis: 45:67

Spieler, die für beide Klubs aktiv

waren: Peniel Mlapa, Danny Fuchs, Florian Jungwirth, Filip Tapalovic, Miroslav Stevic, Klaus Fischer

SO KÖNNTE DER VfL SPIELEN.



DER TRAINER.

Gertjan Verbeek

Geboren: 01.08.1962

Nation: Niederlande

Cheftrainer: seit 22.12.2014

32 Ligaspiele (11 Siege, 10 Unentschieden, 11 Niederlagen)



KURIOSITÄTEN.

Zwischen 1971 und 1993 waren die Bochumer ununterbrochen in der höchsten deutschen Spielklasse vertreten, obwohl aus finanziellen Gründen jedesmal Leistungsträger verkauft werden mussten, um „über die Runden“ zu kommen. Immer wieder rettete sich der VfL in dieser Zeit knapp vor dem Abstieg, sodass der Klub irgendwann nur noch als „die Unabsteigbaren“ bekannt war. Zwei Mal standen die Ruhrpottkicker im DFB-Pokalfinale (1968 und 1988).



DER LEADER.

Andreas Luthe (28) ist der Leitwolf beim VfL Bochum schlechthin. „Der VfL ist mein Verein. Ich identifiziere mich zu 100 Prozent mit dem Klub“ sagt der 1,95 m große Schlussmann, der seit 2001 für die Blau-Weißen spielt. Über die U23 stieg er zur Nummer Eins bei den Profis auf, trägt seit 2012 die Kapitänsbinde.

Der gebürtige Velberter stand 2005 mit der U19 der Bochumer im Finale um die Deutsche Meisterschaft und feierte 2009 beim DFB-Pokalspiel gegen den FC Schalke 04 sein Profidebüt. Darauf folgten bislang drei Bundesligaspiele und 139 Partien in der Zweiten Liga im VfL-Trikot. Ex-Trainer Peter Neururer sagt über Luthe: „Andi hat eine herausragende Persönlichkeit. Er ist für mich einer der besten Torhüter – nicht nur in der Zweiten Liga, sondern gehört im Prinzip auf Erstliganiveau angesiedelt.“

DER BOCHUMER KADER.

Nr.	Name	Geburtstag	Nation	Position	Größe	Gewicht
1	Andreas Luthe	10.03.1987		Tor	1,94 m	90 kg
2	Tim Hoogland	11.06.1985		Mittelfeld	1,83 m	75 kg
3	Giliano Wijnaldum	31.08.1992		Abwehr	1,81 m	75 kg
4	Malcolm Cacutalua	15.11.1994		Abwehr	1,88 m	78 kg
5	Felix Bastians	09.05.1988		Abwehr	1,85 m	83 kg
6	Jan Simunek	20.02.1987		Abwehr	1,89 m	79 kg
7	Selim Gündüz	16.05.1994		Angriff	1,71 m	71 kg
8	Anthony Losilla	10.03.1986		Mittelfeld	1,85 m	75 kg
9	Nando Rafael	10.01.1984		Angriff	1,80 m	82 kg
10	Marco Terrazzino	15.04.1991		Angriff	1,76 m	74 kg
11	Arvydas Novikovas	18.12.1990		Mittelfeld	1,79 m	75 kg
13	Thomas Eisfeld	18.01.1993		Mittelfeld	1,77 m	65 kg
14	Peniel Mlapa	20.02.1991		Angriff	1,95 m	89 kg
15	Cagatay Kader	25.02.1997		Angriff	1,90 m	82 kg
16	Gökhan Gül	17.07.1998		Mittelfeld	1,80 m	75 kg
17	Tobias Weis	30.07.1985		Mittelfeld	1,70 m	68 kg
18	Jan Gyamerah	18.06.1995		Abwehr	1,84 m	76 kg
19	Patrick Fabian	11.10.1987		Abwehr	1,94 m	89 kg
20	Piotr Cwielong	23.04.1986		Mittelfeld	1,71 m	65 kg
21	Stefano Celozzi	02.11.1988		Abwehr	1,71 m	65 kg
22	Simon Terodde	02.03.1988		Angriff	1,92 m	78 kg
23	Janik Haberer	02.04.1994		Angriff	1,87 m	71 kg
24	Timo Perthel	11.02.1989		Abwehr	1,85 m	72 kg
25	Onur Bulut	16.04.1994		Mittelfeld	1,82 m	72 kg
26	Görkem Saglam	11.04.1998		Mittelfeld	1,75 m	66 kg
27	Michael Maria	31.01.1995		Mittelfeld	1,76 m	72 kg
28	Frederik Lach	18.03.1997		Abwehr	1,90 m	80 kg
30	David Niepsuj	16.08.1995		Abwehr	1,83 m	75 kg
32	Felix Dornebusch	12.07.1994		Tor	1,93 m	75 kg
33	Manuel Riemann	09.09.1988		Tor	1,85 m	92 kg
35	Roman Zengin	16.02.1997		Mittelfeld	1,72 m	61 kg



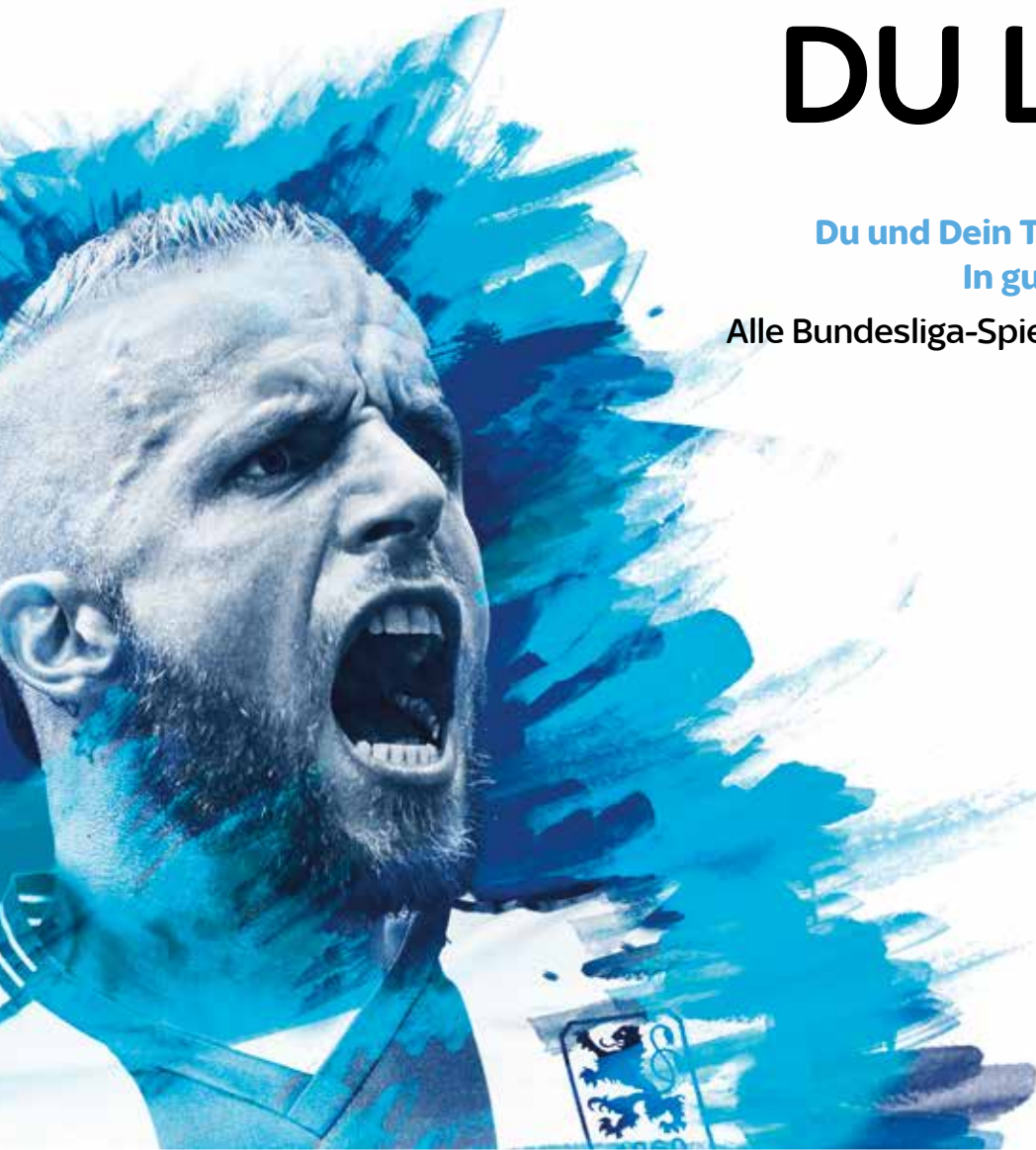
DU JUBELST. DU LEIDEST.

**Du und Dein Team. 90 Minuten. Alle Spiele.
In guten wie in schlechten Zeiten.**

Alle Bundesliga-Spiele der Löwen live. Nur auf Sky.

Für **19,99 €** mtl.*

im 24-Monats-Abo, danach € 35,99 mtl.*



**Gratis
Trikot***

Hol Dir jetzt das unschlagbare Bundesliga-Angebot.

 **sky.de/1860**

*Angebot gilt bei Buchung von Sky Starter und dem Sky Fußball-Bundesliga-Paket mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 23 Monaten) für mtl. € 19,99 zzgl. einer einmaligen Aktivierungsgebühr in Höhe von € 59 für Neukunden bzw. in Höhe von € 159 für Abonnenten, in deren Haushalt und/oder unter deren Kontonummer ein Sky Abonnement für sich oder Dritte besteht oder bestand, welches bereits gekündigt oder innerhalb von 3 Monaten vor Neuabschluss beendet worden ist sowie einer Logistikpauschale in Höhe von € 12,90. Verlängerung: Wenn das Sky Abonnement nicht fristgerecht 2 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit gekündigt wird, verlängert es sich jeweils um weitere 12 Monate zu mtl. € 35,99 (Sky Starter + 1 Programmpaket). Receiver: Zu diesem Abonnement stellt Sky einen Sky+ HD-Festplattenreceiver während der gesamten Laufzeit leihweise zur Verfügung. Die einmalige Servicepauschale i. H. v. € 169 entfällt. Auf Wunsch kann alternativ der Sky HD-Leihreceiver im Fußball-Club-Design gegen eine einmalige Servicepauschale i. H. v. € 29 gewählt werden. Bei Tausch des Receivers wegen Defekts kann Sky nicht garantieren, dass der Kunde einen Sky Receiver im gleichen Design erhält. Trikot: Bei Abschluss online gibt es zum Abonnement ein original Fußball-Bundesliga-Trikot gratis dazu. Nur solange der Vorrat reicht. Umtausch und Barauszahlung ausgeschlossen. Eine Anpassung bestehender Sky Abonnements auf dieses Angebot ist nicht möglich. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.12.2015. Stand: November 2015. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring. Foto: © imago/Lackovic



1. Runde, 07.08.2015 – 11.08.2015

Datum	Uhr	Heim	Gast	Erg.
07.08.2015	19:00	TuS Erndtebrück	– SV Darmstadt 98	0:5
07.08.2015	19:00	BFC Dynamo	– FSV Frankfurt	0:2
07.08.2015	20:00	SV Elversberg	– FC Augsburg	1:3 n.V.
08.08.2015	15:30	FC Viktoria Köln	– 1. FC Union Berlin	2:1
08.08.2015	15:30	SV Meppen	– 1. FC Köln	0:4
08.08.2015	15:30	Hallescher FC	– Eintr. Braunschweig	0:1
08.08.2015	15:30	Stuttgarter Kickers	– VfL Wolfsburg	1:4
08.08.2015	15:30	Sportfreunde Lotte	– Bayer 04 Leverkusen	0:3
08.08.2015	15:30	MSV Duisburg	– FC Schalke 04	0:5
08.08.2015	15:30	Würzburger Kickers	– Werder Bremen	0:2 n.V.
08.08.2015	15:30	Erzgebirge Aue	– SpVgg Greuther Fürth	1:0
08.08.2015	15:30	Bremer SV	– Eintracht Frankfurt	0:3
08.08.2015	18:00	1860 München	– 1899 Hoffenheim	2:0
08.08.2015	20:30	SSV Reutlingen	– Karlsruher SC	3:1
08.08.2015	20:30	Holstein Kiel	– VfB Stuttgart	1:2
09.08.2015	14:30	Carl Zeiss Jena	– Hamburger SV	3:2 n.V.
09.08.2015	14:30	Bahlinger SC	– SV Sandhausen	3:5 i.E.
09.08.2015	14:30	HSV Barmbek-Uhlenhorst	– SC Freiburg	0:5
09.08.2015	14:30	FSV Salmrohr	– VfL Bochum	0:5
09.08.2015	14:30	Chemnitzer FC	– Borussia Dortmund	0:2
09.08.2015	16:00	VfB Lübeck	– SC Paderborn 07	1:2
09.08.2015	16:00	Rot-Weiss Essen	– Fortuna Düsseldorf	1:3 i.E.
09.08.2015	16:00	FK Pirmasens	– 1. FC Heidenheim	1:4
09.08.2015	16:00	SpVgg Unterhaching	– FC Ingolstadt 04	2:1
09.08.2015	16:00	FC Nöttingen	– Bayern München	1:3
09.08.2015	18:30	Hansa Rostock	– 1. FC Kaiserslautern	4:5 i.E.
09.08.2015	18:30	Hessen Kassel	– Hannover 96	0:2
09.08.2015	20:30	Energie Cottbus	– 1. FSV Mainz 05	0:3
10.08.2015	18:30	Arminia Bielefeld	– Hertha BSC	0:2
10.08.2015	18:30	VfL Osnabrück	– RB Leipzig	abgebr.
10.08.2015	18:30	VfR Aalen	– 1. FC Nürnberg	1:2 i.E.
11.08.2015	20:30	FC St. Pauli	– Bor. Mönchengladbach	1:4

2. Runde, 27.10.2015/28.10.2015

27.10.2015	19:00	Erzgebirge Aue	– Eintracht Frankfurt	1:0
27.10.2015	19:00	FSV Frankfurt	– Hertha BSC	1:2 n.V.
27.10.2015	19:00	1. FSV Mainz 05	– TSV 1860 München	1:2
27.10.2015	19:00	1. FC Nürnberg	– Fortuna Düsseldorf	5:1
27.10.2015	20:30	SpVgg Unterhaching	– RB Leipzig	3:0
27.10.2015	20:30	Darmstadt 98	– Hannover 96	2:1
27.10.2015	20:30	VfL Bochum	– 1. FC Kaiserslautern	1:0
27.10.2015	20:30	VfL Wolfsburg	– Bayern München	1:3
28.10.2015	19:00	Viktoria Köln	– Bayer 04 Leverkusen	0:6
28.10.2015	19:00	SV Sandhausen	– 1. FC Heidenheim	3:4 i.E.
28.10.2015	19:00	Borussia Dortmund	– SC Paderborn	7:1
28.10.2015	19:00	SC Freiburg	– FC Augsburg	0:3
28.10.2015	20:30	FC Carl Zeiss Jena	– VfB Stuttgart	0:2
28.10.2015	20:30	SSV Reutlingen	– Eintracht Braunschweig	0:4
28.10.2015	20:30	FC Schalke 04	– Borussia Mönchengladbach	0:2
28.10.2015	20:30	SV Werder Bremen	– 1. FC Köln	1:0

Achtelfinale, 15.12.2015/16.12.2015

15.12.2015	19:00	SpVgg Unterhaching	– Bayer 04 Leverkusen	–:–
15.12.2015	19:00	Bor. Mönchengladbach	– Werder Bremen	–:–
15.12.2015	20:30	Erzgebirge Aue	– 1. FC Heidenheim	–:–
15.12.2015	20:30	Bayern München	– SV Darmstadt 98	–:–
16.12.2015	19:00	1. FC Nürnberg	– Hertha BSC	–:–
16.12.2015	19:00	VfB Stuttgart	– Eintr. Braunschweig	–:–
16.12.2015	20:30	FC Augsburg	– Borussia Dortmund	–:–
16.12.2015	20:30	1860 München	– VfL Bochum	–:–

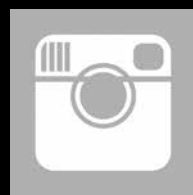
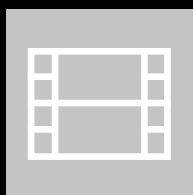
KURIOSITÄTEN.

Zwischen 1960 und 1998 wurde der Europapokal der Pokalsieger ausgespielt, zu dem sich der nationale Cupsieger qualifizierte. War der Pokalsieger gleichzeitig Meister, nahm der unterlegene Pokalfinalist am Cup-Sieger Wettbewerb teil. Als erster deutscher Verein erreichte der TSV 1860 München das Finale, unterlag vor 97.974 Zuschauern im Londoner Wembley-Stadion mit 0:2 gegen West Ham United. // Die meisten Endspielteilnahmen ohne einen Titelgewinn hatte der MSV Duisburg, mit vier (zuletzt 2011 beim 0:5 gegen den FC Schalke 04). // Drei Mal in Folge DFB-Pokal-Sieger wurde als einziger Spieler Kurt Sommerlatt (1955 und 1956 mit dem Karlsruher SC und 1957 mit dem FC Bayern). // Unter den Trainern sind die Rekord-Pokalsieger Karl-Heinz Feldkamp, Hennes Weisweiler, Udo Lattek, Otto Rehhagel, Ottmar Hitzfeld und Thomas Schaaf. Alle gewannen je 3 Titel.



DER DFB-POKAL IM SOCIAL WEB

NÄHER DRAN GEHT NICHT.



DFB.de/dfb-pokal | DFB-TV | Twitter: @DFB_Pokal
Facebook: DFB-Pokal | Instagram: DFB_Pokal

»KENNE NOCH VIELE«

Im Alter von acht Jahren wechselte Peniel Mlapa vom FC Unterföhring zu den Löwen, durchlief dort alle Nachwuchsteams. Am 17. Mai 2009 mit 18 Jahren gab er sein Debüt bei den Profis. In 23 Zweitligaspielen für Sechzig erzielte er sechs Tore. 2010 wechselte er zu 1899 Hoffenheim. Über Borussia Mönchengladbach und dem 1.FC Nürnberg kam er im Sommer diesen Jahres zum VfL Bochum.

SECHZIG: Hallo Peniel, was hast Du gedacht, als Euch im Pokal-Achtelfinale die Löwen zugelost wurden?

PENIEL MLAPA: Ich habe mich natürlich gefreut, denn es ist schön, wenn man gegen seinen alten Verein spielen darf. Ich freue mich schon jetzt darauf, all die bekannten Gesichter wiederzusehen, die ich schon lange kenne. Es ist ja tatsächlich so, dass ich noch vielen Bekannte bei Sechzig habe und dort einige auf der Geschäftsstelle, bis hin zur Waschfrau, treffen werde, die schon da waren, als ich noch bei Sechzig gespielt habe.

SECHZIG: Für wen drücken Deine Familie und Freunde die Dauen?

MLAPA: Natürlich für Bochum, denn in erster Linie wollen sie, dass ich und der Verein, für den ich spiele, gewinnen.

SECHZIG: Du hast beim TSV 1860 alle Nachwuchsteams durchlaufen. Hast du aktuell noch

Kontakt zu Löwen-Spielern?

MLAPA: Ja, zu einigen. Am intensivsten ist aber der Kontakt zu Vitus Eicher, mit dem ich zuletzt zusammen gespielt habe. Natürlich gibt's noch zwei, drei andere, aber mit Vitus unterhalte ich mich öfter, ein paar Mal unter der Woche. Es freut mich für ihn, dass er es bei Sechzig gepackt hat und nun im Kasten steht.

SECHZIG: Was war Dein Highlight im

Löwen-Trikot rückblickend?

MLAPA: Das war auch ein Pokalspiel, gegen Hertha BSC. Ich bin kurz vor Schluss eingewechselt worden, das Spiel ging in die Verlängerung und dann ins Elfmeterschießen. Und da habe ich einen Elfer geschossen und verwandelt

und wir sind weitergekommen. Das ist mir noch am ehesten im Gedächtnis geblieben.

SECHZIG: Nach gutem Saisonstart hattet Ihr zuletzt in der Liga einen Durchhänger. Wie schätzt Du die Chancen im Pokal ein?

MLAPA: Auch wenn mein prägendstes Erlebnis ein Elfmeterschießen im Pokal mit den Löwen war: Mit dem VfL will ich in München gewinnen und eine Runde weiterkommen.

Die Chancen dazu stehen nicht schlecht, denn wir haben gegen richtig starke Sechziger in dieser Saison schon gewonnen. Wenn wir konsequent spielen und ebenso unsere Leistung abrufen, sind ein Sieg und damit verbundene Weiterkommen für uns drin.





BAYERISCHE GEMÜTLICHKEIT.

In der **GIASINGER STUB'N** genießen Sie hochwertiges Essen und Getränke in bayerischer Atmosphäre zu Heimspielen des TSV 1860 München im VIP Bereich der Allianz Arena. Wir freuen uns auf Sie ab zwei Stunden vor Anpfiff.



€ 119,- inkl MwSt.
pro Ticket

Auch als Gutschein erhältlich.

Für Buchungsanfragen und weitere Infos stehen wir Ihnen gerne unter info.tsv1860@infrontsports.com, telefonisch unter **089 / 64 27 85 - 166** oder an der Geschäftsstelle des TSV 1860 München, 1. Stock, Grünwalder Straße 114, 81547 München, zur Verfügung.